

JAHRESRECHNUNG 2024

KONZERN



SAIK

KONSOLIDIERTE BILANZ

	31.12.24			31.12.23	
AKTIVEN	Ziffer	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel		33'711'613		38'925'875	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	103'645'070		90'964'258	
Übrige kurzfristige Forderungen	4	985'001		2'887'328	
Vorräte	5	6'727'816		6'690'611	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6	35'047'722		16'174'685	
Umlaufvermögen		180'117'222	18,0	155'642'756	16,4
Finanzanlagen	7	178'708'401		158'963'069	
Sachanlagen	8	590'914'131		586'743'876	
Immaterielle Anlagen	9	48'266'800		50'006'134	
Anlagevermögen		817'889'332	82,0	795'713'078	83,6
Total Aktiven		998'006'553	100,0	951'355'835	100,0

PASSIVEN	Ziffer	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	82'951'736		65'675'050	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	19'957'682		7'093'503	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	12	13'831'165		13'712'935	
Passive Rechnungsabgrenzungen	13	11'514'703		12'858'455	
Kurzfristiges Fremdkapital		128'255'286	13,0	99'339'942	10,4
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	45'713'629		30'871'311	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	14	88'375'432		87'834'501	
Rückstellungen	15	0		48'085	
Langfristiges Fremdkapital		134'089'061	13,3	118'753'897	12,5
Fremdkapital		262'344'347	26,3	218'093'840	22,9
Aktienkapital	16	200'000'000		200'000'000	
Gesetzliche Gewinnreserven		23'190'000		21'970'000	
Freiwillige Gewinnreserven		482'080'071		477'816'695	
Gewinnvortrag		12'371'216		8'980'108	
Jahresgewinn		14'731'536		19'939'640	
Total Eigenkapital exkl. Minderheitsaktionäre		732'372'822	73,4	728'706'443	76,6
Anteil Minderheitsaktionäre		3'289'384	0,3	4'555'552	0,5
Total Eigenkapital inkl. Minderheitsaktionäre		735'662'206	73,7	733'261'995	77,1
Total Passiven		998'006'553	100,0	951'355'835	100,0

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	2024			2023	
	Ziffer	CHF	%	CHF	%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	17	564'902'866		508'157'657	
Andere betriebliche Erträge	18	17'093'104		19'232'804	
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an unverrechneten Lieferungen und Leistungen		254'563		850'353	
Total Betriebsertrag		582'250'533	100,0	528'240'813	100,0
Energie- und Netznutzungsaufwand	19	-389'740'259		-342'404'714	
Materialaufwand		-15'443'992		-12'129'910	
Fremdleistungen		-45'732'589		-42'703'332	
Personalaufwand		-61'012'677		-54'672'708	
Andere betriebliche Aufwendungen	20	-19'156'744		-17'276'710	
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, Steuern (EBITDA)		51'164'270	8,8	59'053'440	11,2
Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	8	-33'835'590		-31'516'288	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	9	-7'049'683		-8'262'779	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		10'278'997	1,8	19'274'373	3,6
Anteil am Ergebnis von assoziierten Organisationen und Gemeinschaftsorganisationen		1'788'425		1'260'348	
Finanzertrag	21	6'786'985		5'362'249	
Finanzaufwand	21	-1'649'878		-1'032'197	
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)		17'204'530	3,0	24'864'772	4,7
Ertragssteuern	22	-4'105'238		-4'545'632	
Konzernergebnis vor Minderheitsanteilen		13'099'292	2,2	20'319'140	3,8
Minderheitsanteile		1'632'244		-379'500	
Konzernergebnis		14'731'536	2,5	19'939'640	3,8

GELDFLUSSRECHNUNG

	2024	2023
	CHF	CHF
Konzernergebnis inkl. Minderheitsanteil	14'731'536	19'939'640
Abschreibungen auf Anlagevermögen	40'885'273	39'779'067
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-10'579'555	-12'175'042
Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-176'497	-54'848
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-12'665'343	-28'428'259
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	2'084'032	2'393'042
Veränderung Vorräte	-16'205	-868'962
Anteilige Verluste (Gewinne) aus Anwendung Equity-Methode	-1'788'425	-1'260'348
Anteilige Verluste (Gewinne) an Minderheitsaktionäre	-1'632'244	379'500
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-18'869'495	-4'125'651
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17'144'230	20'939'003
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-2'214'530	1'530'452
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-1'375'630	2'249'858
Geldzufluss (Geldabfluss) aus Geschäftstätigkeit	25'527'147	40'297'451
Investitionen Sachanlagen	-37'580'488	-60'825'990
Devestitionen Sachanlagen	636'028	60'088
Investitionen Finanzanlagen	-23'661'888	-5'809'156
Devestitionen Finanzanlagen	10'555'001	40'358'519
Investitionen immaterielle Anlagen	-5'261'634	-10'074'439
Erhaltene Dividenden aus assoziierten- und Gemeinschaftsorganisationen	822'133	889'629
Zugang flüssige Mittel aufgrund Veränderung Konsolidierungskreis	122'927	0
Geldzufluss (Geldabfluss) aus Investitionstätigkeit	-54'367'921	-35'401'349
Aufnahme/Rückzahlung von kurz-/langfristigen Finanzverbindlichkeiten	34'716'512	4'981'488
Dividendenausschüttungen	-11'090'000	-9'888'000
Geldzufluss (Geldabfluss) aus Finanzierungstätigkeit	23'626'512	-4'906'512
Zunahme (Abnahme) flüssige Mittel	-5'214'262	-10'410
Bestand flüssige Mittel zu Jahresbeginn	38'925'875	38'936'285
Bestand flüssige Mittel zu Jahresende	33'711'613	38'925'875

NACHWEIS DES EIGENKAPITALS

	Aktienkapital	Gesetzliche Gewinnreserve	Freiwillige Gewinnreserve	Gewinnvortrag	Jahresgewinn	Total Eigenkapital exkl. Minderheitsaktionäre	Anteil Minderheitsaktionäre	Total Eigenkapital inkl. Minderheitsaktionäre
Eigenkapital per 01. Januar 2023	200'000'000	20'980'000	472'598'188	7'587'375	17'436'091	718'601'653	4'206'520	722'808'173
Gewinnverwendung		990'000	15'053'357	1'392'734	-17'436'091	0		0
Kauf/Verkauf Minderheitsanteile			53'150			53'150	-30'467	22'683
Gewinnausschüttungen/Dividenden			-9'888'000			-9'888'000		-9'888'000
Reingewinn/-verlust					19'939'640	19'939'640	379'500	20'319'140
Eigenkapital per 31. Dezember 2023	200'000'000	21'970'000	477'816'695	8'980'108	19'939'640	728'706'443	4'555'552	733'261'995
Gewinnverwendung		1'220'000	15'328'533	3'391'108	-19'939'640	0		0
Kauf/Verkauf Minderheitsanteile			24'844			24'844	366'076	390'919
Gewinnausschüttungen/Dividenden			-11'090'000			-11'090'000		-11'090'000
Reingewinn/-verlust					14'731'536	14'731'536	-1'632'244	13'099'292
Veränderung Konsolidierungskreis						0		0
Eigenkapital per 31. Dezember 2024	200'000'000	23'190'000	482'080'071	12'371'216	14'731'536	732'372'822	3'289'384	735'662'206

anhang

1 | Allgemeine Informationen

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht mit Sitz in St.Gallen, Schweiz. Gleichzeitig ist sie die Muttergesellschaft aller SAK Unternehmen und damit der SAK Gruppe.

Der Verwaltungsrat der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG hat die vorliegende Gruppenrechnung am 27. März 2025 genehmigt.

2 | Allgemeine Grundsätze

2.1 | Basis der Erstellung

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung der schweizerischen Fachkommission Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SAK Gruppe.

2.2 | Konsolidierung und Konsolidierungskreis

2.2.1 | Konsolidierungsgrundsätze

Die Gruppenrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen per 31. Dezember erstellten Einzelabschlüssen sämtlicher Gruppengesellschaften, an denen die SAK Gruppe direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte hält oder auf andere Art eine Beherrschung ausübt. Die in den Konsolidierungskreis einbezogenen Gesellschaften gehen aus Ziffer 2.2.2 hervor.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Dabei wird das Eigenkapital der Konzerngesellschaften im Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung bei der Muttergesellschaft verrechnet. Im Erwerbszeitpunkt werden bisher bilanzierte Aktiven und Passiven der Konzerngesellschaft nach konzerneinheitlichen Grundsätzen zu aktuellen Werten bewertet. Eine nach dieser Neubewertung verbleibende Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem Eigenkapital der akquirierten Gesellschaft wird als Goodwill erfasst, unter den immateriellen Anlagen ausgewiesen und über 5 Jahre linear abgeschrieben. Akquisitionskosten sind bei Zustandekommen der Akquisition Teil der Erwerbskosten. Variable Kaufpreisbestandteile werden per Erwerbszeitpunkt geschätzt und auf jeden Bilanzstichtag neu beurteilt. Allfällige Abweichungen von der ursprünglichen Schätzung werden als Goodwillanpassung erfasst.

Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der konsolidierten Gesellschaften vollumfänglich erfasst. Die Minderheitsanteile am Eigenkapital und am Ergebnis werden in der Konzernbilanz und -erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

Gemeinschaftsorganisationen und assoziierte Organisationen mit einem Stimmrechtsanteil ab 20 bis 50 Prozent werden nach der Equity-Methode erfasst. Sie werden zum anteiligen Eigenkapital per Bilanzstichtag erfasst und in der konsolidierten Bilanz unter Finanzanlagen und im Anhang als Beteiligungen an Gemeinschafts- bzw. assoziierte Organisationen ausgewiesen. Das anteilige Jahresergebnis wird in der konsolidierten Erfolgsrechnung im Finanzergebnis als «Anteil am Ergebnis von assoziierten Organisationen und Gemeinschaftsorganisationen» ausgewiesen.

anhang

2.2.2 | Konsolidierungskreis

Per Bilanzstichtag bestehen die folgenden wesentlichen Beteiligungen:

	Aktienkapital		Kapital- und Stimmanteil		Konsolidierungsart
In CHF	Per 31.12.2024	Per 31.12.2023	Per 31.12.2024	Per 31.12.2023	
iWay AG, Zürich	100'000	100'000	100,0%	100,0%	Voll
SAK AG, St.Gallen	100'000	100'000	100,0%	100,0%	Voll
Energieplattform AG, St.Gallen	5'000'000	5'000'000	77,2%	77,2%	Voll
Rechenzentrum Ostschweiz AG, St.Gallen	20'000'000	20'000'000	80,0%	80,0%	Voll
Investerra AG, St.Gallen	550'000	550'000	82,3%	100,0%	Voll
SAK Heizplan Solar AG, Gams	250'000	250'000	100,0%	50,0%	Voll
Kraftwerk Stoffel AG, St.Gallen	7'000'000	7'000'000	50,0%	50,0%	Equity
Kraftwerke Unterterzen AG, Quarten	500'000	500'000	50,0%	50,0%	Equity
energienetz GSG AG, St.Gallen	4'400'000	4'400'000	47,4%	47,4%	Equity
Ascano Informatik AG, St.Gallen	300'000	300'000	46,0%	46,0%	Equity
Wasserstoffproduktion Ostschweiz AG, St.Gallen	3'000'000	3'000'000	35,0%	35,0%	Equity
esolva AG, Weinfelden	791'700	791'700	29,7%	29,7%	Equity
Energieagentur St.Gallen GmbH, St.Gallen	200'000	200'000	25,0%	25,0%	Equity

2.2.3 | Veränderungen im Konsolidierungskreis

Per 01. Oktober 2024 wurden die kompletten Aktien der SAK Heizplan Solar AG übernommen. Zudem wurden Aktien der Investerra AG per Ende Jahr verkauft, wobei der Konzern noch 5.9 Prozent eigene Aktien hält.

2.2.4 | Elimination interner Vorgänge

Konzerninterne Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Transaktionen sowie Zwischengewinne, welche am Bilanzstichtag in den Vorräten oder Sachanlagen aus Konzerntransaktionen enthalten sind, werden eliminiert.

2.2.5 | Beteiligungen

Bei den Beteiligungen (kleiner 20 Prozent) handelt es sich um Minderheitsbeteiligungen an Gesellschaften, die zu Anschaffungskosten bzw. dem tieferen Marktpreis per Bilanzstichtag bewertet werden.

anhang

2.3 | Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.3.1 | Allgemein

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, davon abweichend werden Wertschriften mit Kurswert zu aktuellen Werten bewertet. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven. Die Bewertungsgrundsätze für die wichtigsten Positionen der Konzernrechnung werden nachfolgend erläutert. Die vorliegende Konzernrechnung wurde nach den in Swiss GAAP FER aufgeführten Prinzipien Unternehmensfortführung, wirtschaftliche Betrachtungsweise, zeitliche Abgrenzung, sachliche Abgrenzung, Vorsichtsprinzip und Bruttoprinzip erstellt. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt.

2.3.2 | Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

2.3.3 | Forderungen

Die Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Gefährdete Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden einzeln wertberichtigt. Auf den übrigen Forderungen werden auf Erfahrungswerten basierende pauschale Wertberichtigungen erfasst.

2.3.4 | Vorräte

Die Vorräte enthalten im Wesentlichen Aufträge in Arbeit, die zu Herstellkosten bewertet und abzüglich der erhaltenen Anzahlungen bilanziert sind. Zusätzlich enthalten die Vorräte Materialvorräte, welche zu Einstandspreisen (gleitender Durchschnittspreis) bewertet werden. Wertobergrenze bildet ein allfällig tieferer Marktwert. Für inkurante Warenbestände werden notwendige Wertberichtigungen vorgenommen. Skonti werden nicht als Anschaffungspreisminderungen, sondern im Finanzergebnis ausgewiesen.

2.3.5 | Finanzanlagen

Finanzanlagen umfassen zu langfristigen Anlagezwecken gehaltene Wertschriften, Beteiligungen an Gemeinschafts- und assoziierten Organisationen, sonstige Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von unter 20 Prozent sowie Darlehen. Wertschriften werden, sofern ein Kurswert vorhanden ist, zum Marktwert bewertet und sowohl realisierte als auch unrealisierte Gewinne und Verluste erfolgswirksam im Finanzergebnis erfasst. Wertschriften ohne Kurswert, Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von unter 20 Prozent sowie Darlehen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigung bewertet. Beteiligungen an Gemeinschafts- und assoziierten Organisationen werden nach der Equity-Methode erfasst.

anhang

2.3.6 | Sachanlagen

Die Sachanlagen, inklusive zu Renditezwecken gehaltene Immobilien, werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen über die geschätzte Nutzungsdauer bilanziert. Eigenleistungen werden nur aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Wertvermehrende Aufwendungen, die zu einer Verlängerung der Nutzungsdauer oder Erhöhung der Produktionskapazität führen, werden aktiviert. Zinsaufwendungen während der Erstellungsphase werden nicht aktiviert.

Die Abschreibungen werden linear auf die voraussichtlichen Nutzungsdauern verteilt. Folgende Nutzungsdauern werden pro Anlagenkategorie angewendet:

ANLAGENKATEGORIE	Nutzungsdauer
Produktionsanlagen bauliche Anlagen	25–80 Jahre
Produktionsanlagen hydro-elektrische Anlagen	15–33 Jahre
Erneuerbare Energien	20–25 Jahre
Unterwerke bauliche Anlagen	40/80 Jahre
Unterwerke elektrische Anlagen	15–35 Jahre
Unterwerke Grosstransformatoren	35 Jahre
MS-Transportnetze	40 Jahre
MS-Verteilnetz	25/40 Jahre
Transformatoren- und Messstationen	25/35 Jahre
Netztransformatoren	25/35 Jahre
Niederspannungsnetze	40 Jahre
Contractinganlagen	15–40 Jahre
Fibre to the Home (FTTH)	5–60 Jahre
Wärmeanlagen	25/50 Jahre
Mess- und Steuereinrichtungen MS/NS	15/25 Jahre
Betriebliche Gebäude	50 Jahre
Renditeobjekte	50 Jahre
Fahrzeuge	7/15 Jahre
Informatikanlagen	3–5 Jahre
Übrige Sachanlagen	5–20 Jahre

Auf Grundstücken werden keine planmässigen Abschreibungen vorgenommen.
Beiträge für Infrastrukturprojekte werden von den Anschaffungs- und Herstellungskosten in Abzug gebracht.
Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen des Sachanlagevermögens werden der Erfolgsrechnung belastet.

anhang

2.3.7 | Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen beinhalten die Netz- und FTTH-Nutzungsrechte, Software sowie Goodwill aus Akquisitionen und Anlagen im Bau. Sie sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmässiger linearer Abschreibungen über die geschätzte Nutzungsdauer bilanziert.

Die Abschreibungen werden linear auf die voraussichtlichen Nutzungsdauern verteilt. Folgende erwartete Nutzungsdauern werden pro Anlagenkategorie angewendet:

ANLAGENKATEGORIE	Nutzungsdauer
FTTH-Nutzungsrechte	15–30 Jahre
Netz-Nutzungsrechte	15–40 Jahre
Goodwill	5 Jahre
Software	3–7 Jahre

2.3.8 | Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des erzielbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

2.3.9 | Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst.

2.3.10 | Rückstellungen

Rückstellungen werden bilanziert, wenn es eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung aufgrund von Ereignissen in der Vergangenheit hat, ein Geldabfluss wahrscheinlich erscheint und der potenzielle Mittelabfluss verlässlich einschätzbar ist. Die Höhe der Rückstellung basiert auf einer bestmöglichen Schätzung des Betrages, welcher zur Erfüllung der Verpflichtung nötig ist.

2.3.11 | Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Gesellschaften des Konzerns sind den Vorsorgeeinrichtungen PKE Vorsorgestiftung Energie und der ASGA Pensionskasse angeschlossen, dabei handelt es sich um Vorsorgeeinrichtungen nach Schweizer Recht. Die tatsächlichen wirtschaftlichen Auswirkungen aller Vorsorgepläne für den Konzern werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Ermittlung von wirtschaftlichem Nutzen bzw. wirtschaftlichen Verpflichtungen erfolgt auf Basis der nach Swiss GAAP FER 26 erstellten Jahresrechnungen der Vorsorgeeinrichtungen.

2.3.12 | Umsatzerfassung

Umsätze stammen aus Energielieferungen und Kundennetznutzungen, aus der Erbringung von Dienstleistungen sowie dem Verkauf von Gütern. Umsätze aus der Energielieferung und der Kundennetznutzung werden in jenem Zeitpunkt erfasst, in welchem die Energie bezogen wurde. Umsätze aus der Erbringung von Dienstleistungen werden in jenem Zeitpunkt erfasst, in welchem die Leistung erbracht wurde. Umsätze aus dem Verkauf von Gütern werden erfasst, wenn Nutzen und Gefahren aus den verkauften Gütern auf den Kunden übergegangen sind. Als Umsatz wird jener Betrag erfasst, welcher nach Abzug von Mehrwertsteuern und Erlösminderungen der SAK Gruppe zufliesst.

anhang

2.3.13 | Ertragssteuern

Laufende Ertragssteuern werden auf Basis der nach handelsrechtlichen Grundsätzen erstellten Jahresrechnungen berechnet. Die zum Bilanzstichtag offenen laufenden Steuerverbindlichkeiten sind unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen.

Auf Bewertungsdifferenzen zwischen den nach konzerneinheitlichen Richtlinien bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerlich massgebenden Werten werden latente Ertragssteuern berücksichtigt. Die Berechnung der abzugrenzenden latenten Ertragssteuern erfolgt anhand des erwarteten anzuwendenden Steuersatzes je Steuersubjekt.

Der Ausweis passiver latenter Ertragssteuern erfolgt gesondert unter den langfristigen Rückstellungen.

Aktive latente Ertragssteuern auf zeitlich befristeten Differenzen sowie auf steuerlichen Verlustvorträgen werden nicht bilanziert.

2.3.14 | Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Als nahestehende Person (natürliche oder juristische) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehende.

Alle wesentlichen Transaktionen sowie daraus resultierende Guthaben oder Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Organisationen werden in der Konzernrechnung offengelegt.

2.3.15 | Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
gegenüber Dritten	104'009'229	91'229'794
gegenüber assoziierten Organisationen und Gemeinschaftsorganisationen	490'066	518'950
Wertberichtigungen	-854'226	-784'486
Total	103'645'070	90'964'258

4 Übrige kurzfristige Forderungen	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
Aktivdarlehen mit einer Laufzeit bis 12 Monate		
gegenüber Dritten	181'371	174'818
gegenüber assoziierten Organisationen und Gemeinschaftsorganisationen	280'000	280'000
Sonstige	523'630	2'432'510
Total	985'001	2'887'328

anhang

5 Vorräte	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
Materialvorräte	4'931'459	5'165'420
Sonstige Vorräte	6'965	0
Projekte in Arbeit	7'218'988	6'554'880
Erhaltene Anzahlungen	-5'429'595	-5'029'689
Total	6'727'816	6'690'611

6 Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
Abgrenzung KEV	1'032'548	518'619
Deckungsdifferenzen Energie	8'780'847	3'921'145
Deckungsdifferenzen Netzentgelt kumuliert	16'003'571	6'542'781
Abgrenzung Netzerlöse	3'584'072	0
Zertifikate	3'496'334	2'951'453
Sonstige	2'150'351	2'240'687
Total	35'047'722	16'174'685

7 Finanzanlagen	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
Beteiligungen (kleiner 20 Prozent)	54'350'271	52'030'271
Beteiligungen Gemeinschaftsorganisationen und assoziierte Organisationen	18'212'294	17'188'273
Darlehen an Dritte	1'865'552	1'217'800
Wertschriften	100'470'284	83'911'725
Übrige Finanzanlagen assoziierte Organisationen und Gemeinschaftsorganisationen	3'810'000	4'615'000
Total	178'708'401	158'963'069

Die Beteiligungen (kleiner 20 Prozent) enthalten vor allem den Anteil an der Axpo Holding AG in Baden.

anhang

8 | Sachanlagen

	In CHF	Grundstücke und Bauten/Immobilien zu Renditezwecken	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Anzahlungen/Sachanlagen im Bau	Total
Anschaffungswert						
01. Januar 2023		75'055'871	1'009'002'689	24'764'669	44'542'897	1'153'366'126
Zugänge		13'374'281	16'154'592	2'613'225	28'762'913	60'905'012
Zukauf Netze		0	269'528	0	0	269'528
Abgänge		0	-18'541'920	-1'213'064	0	-19'754'984
Reklassifikationen		2'634'789	27'251'947	429'676	-30'518'749	-202'337
31. Dezember 2023		91'064'941	1'034'136'835	26'594'507	42'787'061	1'194'583'344
Veränderung Konsolidierungskreis		0	0	255'800	0	255'800
Zugänge		2'328'469	8'471'736	3'899'019	22'830'066	37'529'290
Zukauf Netze		0	358'750	0	0	358'750
Abgänge		0	-11'008'242	-1'085'980	0	-12'094'222
Reklassifikationen		567'131	12'672'550	859'727	-14'148'124	-48'716
31. Dezember 2024		93'960'540	1'044'631'630	30'523'072	51'469'004	1'220'584'246
Kumulierte Abschreibungen						
01. Januar 2023		-32'742'279	-544'947'462	-18'362'300	0	-596'052'041
Planmässige Abschreibungen		-1'934'603	-27'372'581	-2'059'105	0	-31'366'288
Kum. AfA Zukauf Netze		0	-170'883	0	0	-170'883
Abgänge		0	18'541'920	1'207'824	0	19'749'744
31. Dezember 2023		-34'676'882	-553'949'005	-19'213'581	0	-607'839'468
Veränderung Konsolidierungskreis		0	0	-36'998	0	-36'998
Planmässige Abschreibungen		-2'180'494	-28'852'235	-2'306'862	0	-33'339'591
Kum. AfA Zukauf Netze		0	-88'750	0	0	-88'750
Abgänge		0	10'548'711	1'085'980	0	11'634'692
31. Dezember 2024		-36'857'375	-572'341'279	-20'471'461	0	-629'670'115
Nettobuchwert per						
31. Dezember 2023		56'388'059	480'187'830	7'380'926	42'787'061	586'743'876
31. Dezember 2024		57'103'165	472'290'350	10'051'612	51'469'004	590'914'131

In der Position Abschreibungen sind ausserplanmässige Abschreibungen von CHF 2'558'480 (VJ: CHF 1'565'310) enthalten.

Das Rechenzentrum Ostschweiz wird neu als Grundstücke und Bauten ausgewiesen, statt wie bisher in den Anlagen und Einrichtungen. Das Vorjahr ist entsprechend angepasst worden (Restatement).

Aufgrund von regulatorischen Anforderungen sind beim Erwerb von Netzen die ursprünglichen Anschaffungswerte auszuweisen. Folglich entsprechen die unter «Zukauf Netze» aufgeführten Anschaffungskosten abzüglich «kumulierte Abschreibungen Zukauf Netze» den Nettoinvestitionen der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG.

anhang

9 | Immaterielle Anlagen

	In CHF	Software	Übrige immaterielle Anlagen	Immaterielle Anlagen im Bau	Goodwill	Total
Anschaffungswert						
01. Januar 2023		11'303'415	42'248'418	3'822'333	71'014'174	128'388'341
Zugänge		140'358	1'912'151	8'021'929	0	10'074'439
Abgänge		-1'126'913	0	0	0	-1'126'913
Reklassifikationen		625'206	189'522	-790'058	0	24'670
31. Dezember 2023		10'942'067	44'350'091	11'054'204	71'014'174	137'360'537
Zugänge		1'068'935	3'244'699	717'185	230'815	5'261'634
Reklassifikationen		10'454'221	20'492	-10'425'997	0	48'716
31. Dezember 2024		22'465'223	47'615'282	1'345'393	71'244'989	142'670'887
Kumulierte Abschreibungen						
01. Januar 2023		-8'896'825	-10'519'259	0	-60'802'453	-80'218'537
Planmässige Abschreibungen		-1'405'909	-1'665'149	0	-5'191'721	-8'262'779
Abgänge		1'126'913	0	0	0	1'126'913
31. Dezember 2023		-9'175'821	-12'184'408	0	-65'994'174	-87'354'403
Planmässige Abschreibungen		-2'064'861	-1'734'007	0	-3'020'000	-6'818'868
Wertbeeinträchtigungen		0	0	0	-230'815	-230'815
31. Dezember 2024		-11'240'682	-13'918'415	0	-69'244'989	-94'404'086
Nettobuchwert per						
31. Dezember 2023		1'766'246	32'165'683	11'054'204	5'020'000	50'006'134
31. Dezember 2024		11'224'541	33'696'867	1'345'393	2'000'000	48'266'800

Unter «Übrige immaterielle Anlagen» sind vor allem Netz- und FTTH-Nutzungsrechte enthalten.

10 | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

31.12.2024

31.12.2023

	In CHF	In CHF
gegenüber Dritten	82'691'202	64'935'093
gegenüber assoziierten Organisationen und Gemeinschaftsorganisationen	260'534	218'298
gegenüber übrigen Nahestehenden	0	521'658
Total	82'951'736	65'675'050

anhang

11 Verzinsliche Verbindlichkeiten	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
Darlehen von Dritten	15'157'682	150'174
Darlehen von assoziierten Organisationen und Gemeinschaftsorganisationen	4'800'000	6'943'329
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	19'957'682	7'093'503
Darlehen von Dritten	45'713'629	30'871'311
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	45'713'629	30'871'311
Fälligkeit innerhalb von einem bis fünf Jahren	20'713'629	20'679'631
Fälligkeit nach fünf Jahren	25'000'000	10'191'680
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	45'713'629	30'871'311

12 | Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Es sind Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung von CHF 15'319 (VJ: CHF 19'092) enthalten.

13 Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
Laufende Ertragssteuern	3'588'792	4'218'106
Zertifikate	3'201'175	2'598'182
Abgrenzung Ausgleichsenergie	542'195	770'482
Ferien- und Überzeitguthaben	2'697'533	2'957'525
Sonstige	1'485'008	2'314'160
Total	11'514'703	12'858'455

14 Übrige langfristige Verbindlichkeiten	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
gegenüber Dritten	88'375'432	87'834'501
Total	88'375'432	87'834'501

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten sind vor allem auf die an Provider zur Verfügung gestellte Glasfaserinfrastruktur zurückzuführen. Die erhaltenen Einmalzahlungen für das Nutzungsrecht der Glasfasern werden über die Vertragsdauer von 15 bis 30 Jahren aufgelöst.

anhang

15 | Rückstellungen

	In CHF	Negativer Goodwill	Total
01. Januar 2023		144'256	144'256
Auflösung		-96'171	-96'171
31. Dezember 2023		48'085	48'085
Auflösung		-48'085	-48'085
31. Dezember 2024		0	0

16 | Eigenkapital

Per 31.12.2024 sind 40'000 Namenaktien zu nominal CHF 5'000 ausgegeben.

17 | Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

	2024	2023
	In CHF	In CHF
Hochspannung	1'676'173	469'294
Mittelspannung	280'411'903	274'752'513
Niederspannung	142'117'775	117'350'515
Fremdgebiet	3'140'723	4'005'404
Energiezertifikatsverkauf	4'366'998	4'223'074
Abgaben	37'843'187	22'680'721
Leistungen an Dritte (Arbeit und Material)	95'346'107	84'676'136
Total	564'902'866	508'157'657

Der Umsatz wird innerhalb der Schweiz erzielt.

18 | Andere betriebliche Erträge

	2024	2023
	In CHF	In CHF
Aktiviertete Eigenleistungen	9'903'600	10'240'294
Sonstige	7'189'504	8'992'509
Total	17'093'104	19'232'804

anhang

19 Energie- und Netznutzungsaufwand	2024	2023
	In CHF	In CHF
Energieaufwand	-286'231'080	-261'340'706
Netznutzungsaufwand	-65'665'992	-58'383'286
Abgaben	-37'843'187	-22'680'721
Total	-389'740'259	-342'404'714

20 Andere betriebliche Aufwendungen	2024	2023
	In CHF	In CHF
Dienstleistungen für Verwaltung	-8'002'441	-8'574'458
Mieten und Benützungsschädigungen	-4'348'491	-2'914'025
Wasserrechtsabgaben	-1'121'962	-841'594
Sonstige	-5'683'850	-4'946'632
Total	-19'156'744	-17'276'710

21 Finanzergebnis	2024	2023
	In CHF	In CHF
Erträge aus Wertschriftendepots	6'401'782	4'919'382
Dividendenertrag Beteiligungen kleiner 20 Prozent	94'969	92'977
Übriges Finanzergebnis (inkl. Kursdifferenzen)	290'234	349'890
Total Finanzertrag	6'786'985	5'362'249
Übriges Finanzergebnis	-1'649'878	-1'032'197
Total Finanzaufwand	-1'649'878	-1'032'197
Total Finanzergebnis	5'137'107	4'330'052

22 Ertragssteuern	2024	2023
	In CHF	In CHF
Laufende Steuern	-4'105'238	-4'545'632
Total	-4'105'238	-4'545'632

anhang

23 Ausserbilanzgeschäfte	2024	2023
Gesamtwert der Bürgschaften, Pfandbestellungen und Garantieverpflichtungen	In CHF	In CHF
Offene Kreditzusage	406'077	0
Kautionskredit	300'000	300'000
Total	706'077	300'000

Weitere quantifizierbare Verpflichtungen mit Eventualcharakter

Ein Pfandvertrag gegenüber der energienetz GSG AG von CHF 1'700'000 dient als Sicherstellung eines Kreditengagements.

Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen	In CHF	In CHF
Nicht bilanzierte Leasing-/Mietverpflichtungen	7'890'819	8'396'691
Total	7'890'819	8'396'691

Folgende operative Leasing-/Mietverpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag, die nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können.

	In CHF	In CHF
bis 1 Jahr	1'042'512	739'192
1 bis 2 Jahre	1'074'522	1'003'672
3 bis 5 Jahre	2'779'289	2'863'327
über 5 Jahre	2'994'495	3'790'500
Total nicht bilanzierte Leasing-/Mietverpflichtungen	7'890'818	8'396'691

24 | Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

25 | Personalvorsorge

Die iWay AG, die Investerra AG und die SH Solar AG sind bei der Vorsorgeeinrichtung der ASGA Pensionskasse zugehörig. Der Abschluss per 31.12.2024 lag zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung noch nicht vor. Per 31.12.2023 lag keine Unterdeckung vor. Die restlichen vollkonsolidierten Gesellschaften sind der Sammeleinrichtung für die berufliche Vorsorge (PKE Vorsorgestiftung Energie) angeschlossen.

Die Vorsorgepläne basieren auf dem Beitragsprimat.

Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand (in CHF)	Über-/Unterdeckung (PKE)	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023			01.01.2024 – 31.12.2024	01.01.2023 – 31.12.2023
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckung	42'148'706	0	0	0	4'812'834	4'812'834	4'402'206

26 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31.12.2024 sind keine Ereignisse eingetreten, die unter dieser Ziffer zu erwähnen wären. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag wurden bis zum 27. März 2025 berücksichtigt. An diesem Datum wurde die Konzernrechnung vom Verwaltungsrat genehmigt.



St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG

St.Gallen

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

zur Konzernrechnung 2024



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St.Gallen

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2024, der konsolidierten Erfolgsrechnung, der konsolidierten Geldflussrechnung und dem Nachweis des konsolidierten Eigenkapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

PricewaterhouseCoopers AG, Kornhausstrasse 25, 9000 St.Gallen
Telefon: +41 58 792 72 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbstständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Konzernrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Konzernrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Konzernrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.
- planen wir die Prüfung der Konzernrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb des Konzerns zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Konzernrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für Zwecke der Prüfung der Konzernrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Regina Spälti
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Liliane Loens
Zugelassene Revisionsexpertin

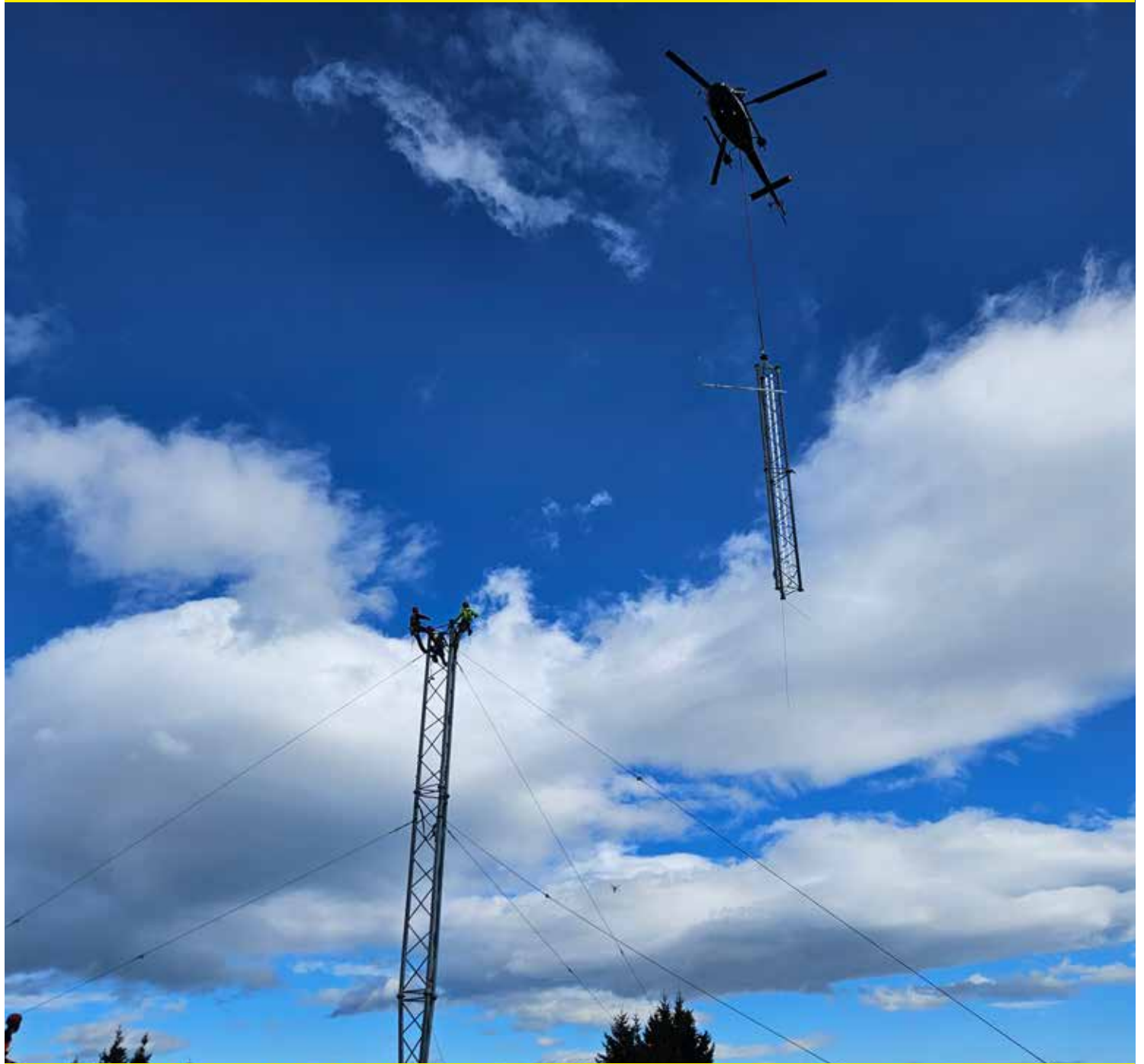
St.Gallen, 27. März 2025

Beilage:

- Konzernrechnung (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Erfolgsrechnung, konsolidierte Geldflussrechnung, Nachweis des konsolidierten Eigenkapitals und Anhang)

JAHRESRECHNUNG 2024

ST.GALLISCH-APPENZELLISCHE KRAFTWERKE AG



sak

BILANZ

	31.12.24			31.12.23	
AKTIVEN	Ziffer	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel		12'645'518		6'920'233	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
gegenüber Dritten	3	67'358'158		62'814'121	
gegenüber Beteiligungen	20	1'939'290		2'043'438	
Übrige kurzfristige Forderungen					
gegenüber Dritten	4	370'474		804'034	
gegenüber Beteiligungen	20	280'000		280'000	
Vorräte	5	6'070'343		6'066'541	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6	30'136'414		11'527'702	
Umlaufvermögen		118'800'197	12,1	90'456'068	9,7
Finanzanlagen					
gegenüber Dritten	7	132'370'225		132'877'796	
gegenüber Beteiligungen	20	122'132'860		97'094'025	
Sachanlagen	8	567'194'804		563'875'171	
Immaterielle Anlagen	9	44'097'182		43'705'852	
Anlagevermögen		865'795'071	87,9	837'552'845	90,3
Total Aktiven		984'595'268	100,0	928'008'913	100,0
PASSIVEN	Ziffer	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
gegenüber Dritten		43'670'069		25'024'164	
gegenüber Beteiligungen	20	11'130'214		8'770'638	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten					
gegenüber Dritten		19'503'488		4'180'558	
gegenüber Beteiligungen	20	4'848'158		6'991'779	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
gegenüber Dritten	10	7'775'033		7'573'435	
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	5'965'020		7'607'297	
Kurzfristiges Fremdkapital		92'891'981	9,4	60'147'870	6,5
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten					
gegenüber Dritten	12	45'713'629		30'871'311	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten					
gegenüber Dritten	13	87'979'634		87'747'398	
Langfristiges Fremdkapital		133'693'263	13,6	118'618'709	12,8
Fremdkapital		226'585'245	23,0	178'766'579	19,3
Aktienkapital		200'000'000		200'000'000	
Gesetzliche Gewinnreserven		23'190'000		21'970'000	
Freiwillige Gewinnreserven		512'000'000		503'000'000	
Gewinnvortrag		2'962'334		2'092'994	
Jahresgewinn		19'857'689		22'179'340	
Eigenkapital		758'010'023	77,0	749'242'334	80,7
Total Passiven		984'595'268	100,0	928'008'913	100,0

ERFOLGSRECHNUNG

	2024			2023	
	Ziffer	CHF	%	CHF	%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	14	334'976'920		285'017'826	
Andere betriebliche Erträge	15	18'978'678		20'048'017	
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an unverrechneten Lieferungen und Leistungen		243'463		898'059	
Total Betriebsertrag		354'199'061	100,0	305'963'902	100,0
Energie- und Netznutzungsaufwand	16	-206'298'001		-165'284'098	
Materialaufwand		-14'207'679		-10'331'994	
Fremdleistungen		-14'571'415		-15'305'408	
Personalaufwand		-51'983'796		-48'293'815	
Übriger betrieblicher Aufwand	17	-16'510'817		-15'930'976	
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen, Steuern (EBITDA)		50'627'354	14,3	50'817'611	16,6
Abschreibungen auf Sach- und Finanzanlagen	8/20	-32'844'079		-30'262'378	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	9	-3'542'067		-2'740'805	
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		14'241'208	4,0	17'814'428	5,8
Finanzertrag	18	10'107'679		8'542'646	
Finanzaufwand	18	-1'619'999		-1'031'049	
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)		22'728'888	6,4	25'326'024	8,3
Ertragssteuern	19	-2'871'198		-3'146'684	
Unternehmensergebnis nach Steuern		19'857'689	5,6	22'179'340	7,2

GELDFLUSSRECHNUNG

	2024	2023
	CHF	CHF
Unternehmensergebnis nach Steuern	19'857'689	22'179'340
Abschreibungen auf Anlagevermögen	36'386'146	33'003'183
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-10'579'555	-8'175'042
Verlust/Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-176'497	-54'848
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4'439'890	-17'681'789
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	614'931	509'146
Veränderung Vorräte	-3'802	-873'576
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-18'608'713	-3'551'511
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21'005'482	-1'728'819
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'626'602	264'144
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-1'642'277	2'694'258
Geldzufluss (Geldabfluss) aus Geschäftstätigkeit	40'786'914	26'584'486
Investitionen Sachanlagen	-35'639'334	-58'536'491
Devestitionen Sachanlagen	636'028	60'088
Investitionen Finanzanlagen	-30'122'745	-9'914'839
Devestitionen Finanzanlagen	10'680'001	40'358'519
Investitionen immaterielle Anlagen	-3'933'396	-9'344'587
Geldzufluss (Geldabfluss) aus Investitionstätigkeit	-58'379'446	-37'377'310
Aufnahme von kurzfristigen/langfristigen Finanzverbindlichkeiten	34'557'991	5'044'559
Rückzahlung von kurzfristigen/langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-150'174	-143'023
Dividendenausschüttungen	-11'090'000	-9'888'000
Geldzufluss (Geldabfluss) aus Finanzierungstätigkeit	23'317'817	-4'986'464
Zunahme (Abnahme) flüssige Mittel	5'725'285	-15'779'288
Bestand flüssige Mittel zu Jahresbeginn	6'920'233	22'699'520
Bestand flüssige Mittel zu Jahresende	12'645'518	6'920'233

NACHWEIS DES EIGENKAPITALS

	Aktienkapital	Gesetzliche Gewinnreserve	Freiwillige Gewinnreserve	Gewinnvortrag	Jahresgewinn	Total
01. Januar 2023	200'000'000	20'980'000	491'590'546	4'604'261	19'776'188	736'950'994
Gewinnverwendung		990'000	21'297'454	-2'511'267	-19'776'188	0
Dividenden			-9'888'000			-9'888'000
Unternehmensergebnis nach Steuern					22'179'340	22'179'340
31. Dezember 2023	200'000'000	21'970'000	503'000'000	2'092'994	22'179'340	749'242'334
Gewinnverwendung		1'220'000	20'090'000	869'340	-22'179'340	0
Dividenden			-11'090'000			-11'090'000
Unternehmensergebnis nach Steuern					19'857'689	19'857'689
31. Dezember 2024	200'000'000	23'190'000	512'000'000	2'962'334	19'857'689	758'010'023

Das Gesellschaftskapital setzt sich zusammen aus 40'000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 5'000.

anhang

1 | Grundsätze der Jahresrechnung

Allgemeine Grundsätze

Die Jahresrechnung der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG wird nach dem Obligationenrecht und den Richtlinien der Schweizerischen Fachkommission zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Der Verwaltungsrat genehmigte die Jahresrechnung am 27. März 2025.

Wesentliche Beteiligungen

Per Bilanzstichtag bestehen die folgenden Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von 20 Prozent oder mehr:

	Beteiligungsart	Aktienkapital		Kapital- und Stimmenanteil	
		In CHF			
		31.12.24	31.12.23	31.12.24	31.12.23
iWay AG, Zürich	direkt	100'000	100'000	100,0%	100,0%
SAK AG, St.Gallen	direkt	100'000	100'000	100,0%	100,0%
Energieplattform AG, St.Gallen	direkt	5'000'000	5'000'000	77,2%	77,2%
Rechenzentrum Ostschweiz AG, St.Gallen	direkt	20'000'000	20'000'000	80,0%	80,0%
Investerra AG, St.Gallen	direkt	550'000	550'000	76,4%	100,0%
Kraftwerk Stoffel AG, St.Gallen	direkt	7'000'000	7'000'000	50,0%	50,0%
Kraftwerke Unterterzen AG, Quarten	direkt	500'000	500'000	50,0%	50,0%
SAK Heizplan Solar AG, Gams	direkt	250'000	250'000	100,0%	50,0%
energienetz GSG AG, St.Gallen	direkt	4'400'000	4'400'000	47,4%	47,4%
Ascano Informatik AG, St.Gallen	direkt	300'000	300'000	46,0%	46,0%
Wasserstoffproduktion Ostschweiz AG, St.Gallen	direkt	3'000'000	3'000'000	35,0%	35,0%
esolva ag, Weinfelden	direkt	791'700	791'700	29,7%	29,7%
Energieagentur St.Gallen GmbH, St.Gallen	direkt	200'000	200'000	25,0%	25,0%

Tochtergesellschaften

Per 01. Oktober 2024 wurden die kompletten Aktien der SAK Heizplan Solar AG übernommen. Zudem wurden Aktien der Investerra AG per Ende Jahr verkauft.

2 | Zusammenfassung der wesentlichen Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Die Forderungen sind zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen eingesetzt. Für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten ohne Einzelwertberichtigung wird eine pauschale Wertberichtigung erfasst. Die pauschale Wertberichtigung basiert auf Erfahrungswerten und beträgt 1,0 Prozent (analog Vorjahr).

anhang

Vorräte

Die Vorräte enthalten im Wesentlichen Aufträge in Arbeit, die zu Herstellkosten bewertet und abzüglich der erhaltenen Anzahlungen dargestellt sind. Zusätzlich enthalten die Vorräte Materialvorräte, welche zu Einstandspreisen (gleitender Durchschnittspreis) bewertet werden. Wertobergrenze bildet ein allfällig tieferer Marktwert. Für inkurante Warenbestände werden ausreichende Wertberichtigungen vorgenommen. Skonti werden nicht als Anschaffungspreisminderungen, sondern im Finanzergebnis ausgewiesen.

Finanzanlagen

Finanzanlagen umfassen zu langfristigen Anlagezwecken gehaltene Wertschriften, Beteiligungen an Gemeinschafts- und assoziierten Organisationen, sonstige Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von unter 20 Prozent sowie Darlehen. Wertschriften werden, sofern ein Kurswert vorhanden ist, zum Marktwert bewertet und sowohl realisierte wie unrealisierte Gewinne und Verluste erfolgswirksam im Finanzergebnis erfasst. Wertschriften ohne Kurswert, Beteiligungen mit einem Stimmrechtsanteil von unter 20 Prozent sowie Darlehen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigung bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen über die geschätzte Nutzungsdauer bilanziert.

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode planmässig und systematisch über die Nutzungsdauer der Objekte. Folgende erwartete Nutzungsdauern werden pro Anlagenkategorie angewendet:

ANLAGENKATEGORIE	Nutzungsdauer
Produktionsanlagen bauliche Anlagen	25-80 Jahre
Produktionsanlagen hydro-elektrische Anlagen	15-33 Jahre
Erneuerbare Energien	20-25 Jahre
Unterwerke bauliche Anlagen	40/80 Jahre
Unterwerke elektrische Anlagen	15-35 Jahre
Unterwerke Grosstransformatoren	35 Jahre
MS-Transportnetze	40 Jahre
MS-Verteilnetz	25/40 Jahre
Transformatoren- und Messstationen	25/35 Jahre
Netztransformatoren	25/35 Jahre
Niederspannungsnetze	40 Jahre
Contractinganlagen	15-40 Jahre
Fibre to the home (FTTH)	5-60 Jahre
Wärmeanlagen	25/50 Jahre
Mess- und Steuereinrichtungen MS/NS	15/25 Jahre
Betriebliche Gebäude	50 Jahre
Renditeobjekte	50 Jahre
Fahrzeuge	7/15 Jahre
Informatikanlagen	3 Jahre
Übrige Sachanlagen	5-20 Jahre

Aufwendungen für Unterhalt und Reparaturen des Sachanlagevermögens werden der Erfolgsrechnung belastet, soweit es sich nicht um wertvermehrende Investitionen handelt. Solche werden aktiviert und über die Restnutzungsdauer linear abgeschrieben.

anhang

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen enthalten zum einen Netz- und FTTH-Nutzungsrechte. Sie sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmässiger Abschreibungen über die geschätzte Nutzungsdauer von 15 bis 40 Jahren bilanziert. Und zum anderen umfassen sie Software und Lizenzen, welche über 3–7 Jahre abgeschrieben werden.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert erfasst.

Vorsorgeverpflichtungen

Die betriebliche Personalvorsorge besteht aus einer einzigen Vorsorgeeinrichtung (PKE Vorsorgestiftung Energie), welche im Bereich der Altersvorsorge als beitragsorientierter Vorsorgeplan ausgestattet ist. Der Periodenaufwand entspricht den Arbeitgeberbeiträgen. Allfällige geschuldete, am Bilanzstichtag nicht bezahlte Beiträge sind als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Latente Steuern

Da die Werte gemäss Swiss GAAP FER den steuerlich massgebenden Werten entsprechen, bestehen keine latenten Steuern.

3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	68'038'543	63'448'607
Wertberichtigungen	–680'385	–634'486
Total	67'358'158	62'814'121

Die oben ausgewiesenen Wertberichtigungen sind ausschliesslich pauschale Wertberichtigungen.

4 Übrige kurzfristige Forderungen	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
Aktivdarlehen mit einer Laufzeit bis 12 Monate	181'371	174'818
Sonstige	189'103	629'216
Total	370'474	804'034

5 Vorräte	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
Materialvorräte	4'706'310	4'952'936
Sonstige Vorräte	6'965	0
Projekte in Arbeit	6'786'663	6'143'295
Erhaltene Anzahlungen	–5'429'595	–5'029'689
Total	6'070'343	6'066'541

Am Bilanzstichtag sowie im Vorjahr waren keine Wertberichtigungen aufgrund von Wertbeeinträchtigungen notwendig.

6 Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
Abgrenzung KEV	1'032'548	518'619
Deckungsdifferenzen Netz	16'003'571	6'542'781
Deckungsdifferenzen Energie	8'780'847	3'921'145
Abgrenzung Netzerlöse	3'584'072	0
Sonstige	735'377	545'157
Total	30'136'414	11'527'702

anhang

7 Finanzanlagen gegenüber Dritten	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
Vermögensmandate	76'165'525	79'911'725
Beteiligungen (kleiner 20 Prozent)	54'349'271	52'029'271
Darlehen an Dritte	1'855'429	936'800
Total	132'370'225	132'877'796

8 Sachanlagen						
	in CHF	Grundstücke und Bauten/Immobilien zu Renditezzwecken	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Anzahlungen/ Sachanlagen im Bau	Total
Anschaffungswert						
01. Januar 2023		51'485'242	1'009'002'689	22'626'350	43'509'647	1'126'623'929
Zugänge		13'389'632	16'154'592	2'188'342	26'882'947	58'615'513
Zukauf Netze		0	269'528	0	0	269'528
Abgänge		0	-18'541'920	-1'213'064	0	-19'754'984
Reklassifikationen		16'380	27'251'947	429'676	-27'875'669	-177'666
31. Dezember 2023		64'891'254	1'034'136'835	24'031'305	42'516'924	1'165'576'319
Zugänge		1'874'495	8'471'736	2'475'214	22'596'605	35'418'050
Zukauf Netze		0	358'750	0	0	358'750
Abgänge		0	-11'008'242	-1'085'980	0	-12'094'222
Reklassifikationen		10'307	12'672'550	859'727	-13'591'300	-48'716
31. Dezember 2024		66'776'056	1'044'631'630	26'280'266	51'522'229	1'189'210'181
Kumulierte Abschreibungen						
01. Januar 2023		-29'441'171	-544'947'462	-16'778'998	0	-591'167'631
Planmässige Abschreibungen		-1'027'771	-27'372'581	-1'712'026	0	-30'112'378
Kumulierte AfA Zukauf Netze		0	-170'883	0	0	-170'883
Abgänge		0	18'541'920	1'207'824	0	19'749'744
31. Dezember 2023		-30'468'942	-553'949'005	-17'283'201	0	-601'701'148
Planmässige Abschreibungen		-1'144'558	-28'852'235	-1'863'377	0	-31'860'170
Kumulierte AfA Zukauf Netze		0	-88'750	0	0	-88'750
Abgänge		0	10'548'711	1'085'980	0	11'634'692
31. Dezember 2024		-31'613'500	-572'341'279	-18'060'597	0	-622'015'377
Nettobuchwert per						
31. Dezember 2023		34'422'313	480'187'830	6'748'104	42'516'924	563'875'171
31. Dezember 2024		35'162'556	472'290'350	8'219'669	51'522'229	567'194'804

In der Position Abschreibungen sind ausserplanmässige Abschreibungen von CHF 2'558'480 (VJ: CHF 1'565'310) enthalten.

Aufgrund von regulatorischen Anforderungen sind beim Erwerb von Netzen die ursprünglichen Anschaffungswerte auszuweisen. Folglich entsprechen die unter «Zukauf Netze» aufgeführten Anschaffungskosten abzüglich «kumulierte Abschreibungen Zukauf Netze» den Nettoinvestitionen der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG.

anhang

9 | Immaterielle Anlagen

	in CHF	Software	Übrige immaterielle Werte	Immaterielle Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswert					
01. Januar 2023		10'570'963	41'069'066	3'822'333	55'462'362
Zugänge		140'358	1'182'299	8'021'929	9'344'587
Abgänge		-1'126'913	0	0	-1'126'913
Reklassifikationen		600'536	189'522	-790'058	0
31. Dezember 2023		10'184'945	42'440'887	11'054'204	63'680'036
Zugänge		1'068'935	2'098'560	717'185	3'884'680
Reklassifikationen		10'454'221	20'492	-10'425'997	48'716
31. Dezember 2024		21'708'100	44'559'939	1'345'393	67'613'432
Kumulierte Abschreibungen					
01. Januar 2023		-8'409'162	-9'951'129	0	-18'360'291
Planmässige Abschreibungen		-1'259'089	-1'481'717	0	-2'740'805
Abgänge		1'126'913	0	0	1'126'913
31. Dezember 2023		-8'541'339	-11'432'845	0	-19'974'184
Planmässige Abschreibungen		-2'001'895	-1'540'171	0	-3'542'067
31. Dezember 2024		-10'543'234	-12'973'016	0	-23'516'250
Nettobuchwert per					
31. Dezember 2023		1'643'606	31'008'042	11'054'204	43'705'852
31. Dezember 2024		11'164'866	31'586'923	1'345'393	44'097'182

Unter «Übrige immaterielle Anlagen» sind vor allem Netz- und FTTH-Nutzungsrechte enthalten.

In der Position Abschreibungen sind ausserplanmässige Abschreibungen von CHF 0 (VJ: CHF 83'668) enthalten.

10 | Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

Es sind Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung von CHF 45 (VJ: CHF 13) enthalten.

11 | Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
Laufende Ertragssteuern	2'704'309	3'166'595
Ferien- und Überzeitguthaben	2'507'000	2'754'000
Sonstige	753'710	1'686'702
Total	5'965'020	7'607'297

12 | Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

	31.12.2024	31.12.2023
	In CHF	In CHF
Fälligkeit innerhalb von einem bis fünf Jahren	20'713'629	20'679'631
Fälligkeit nach fünf Jahren	25'000'000	10'191'680
Total	45'713'629	30'871'311

anhang

13 | Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten

Der Anstieg aus den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten ist auf die an Provider zur Verfügung gestellte Glasfaserinfrastruktur zurückzuführen. Die erhaltenen Einmalzahlungen für das Nutzungsrecht der Glasfasern werden über die Vertragsdauer von 20 bis 30 Jahren aufgelöst.

14 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	2024	2023
	In CHF	In CHF
Hochspannung	1'676'173	469'294
Mittelspannung	104'699'495	97'852'697
Niederspannung	142'117'775	117'350'515
Fremdgebiet	3'140'723	4'005'404
Energiezertifikatsverkauf	185'457	265'913
Abgaben	37'843'187	22'680'721
Leistungen an Dritte (Arbeit und Material)	45'314'110	42'393'283
Total	334'976'920	285'017'826

Der Umsatz wird innerhalb der Schweiz erzielt.

15 Andere betriebliche Erträge	2024	2023
	In CHF	In CHF
Aktivierte Eigenleistungen	9'903'600	10'240'294
Sonstige	9'075'078	9'807'723
Total	18'978'678	20'048'017

16 Energie- und Netznutzungsaufwand	2024	2023
	In CHF	In CHF
Energieaufwand	-102'788'823	-84'220'091
Netznutzungsaufwand	-65'665'992	-58'383'286
Abgaben	-37'843'187	-22'680'721
Total	-206'298'001	-165'284'098

17 Übriger betrieblicher Aufwand	2024	2023
	In CHF	In CHF
Dienstleistungen für Verwaltung	-7'964'777	-8'511'153
Mieten und Benützungsschädigungen	-3'369'591	-2'568'807
Sonstige	-5'176'448	-4'851'016
Total	-16'510'817	-15'930'976

anhang

18 Finanzergebnis	2024	2023
	In CHF	In CHF
Dividendenertrag	2'917'102	2'982'606
Ertrag auf Vermögensmandate	6'401'782	4'919'382
Zinsertrag	736'492	578'559
Übriges Finanzergebnis (inkl. Kursdifferenzen)	52'304	62'098
Total Finanzertrag	10'107'679	8'542'646
Zinsaufwand	-1'471'824	-269'139
Übriges Finanzergebnis	-148'175	-761'910
Total Finanzaufwand	-1'619'999	-1'031'049
Total Finanzergebnis	8'487'680	7'511'596

19 Ertragssteuern	2024	2023
	In CHF	In CHF
Ertragssteuern	-2'871'198	-3'146'684
Total	-2'871'198	-3'146'684

Die laufenden Steuern betreffen den steuerbaren Gewinn der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG. Es bestehen keine latenten Steuern.

20 | Transaktionen mit Beteiligungen

Die Forderungen/Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen betreffen das laufende Geschäft und werden im ordentlichen Zahlungsverkehr beglichen. Eine Verzinsung erfolgt deshalb nicht.

Bei den übrigen kurzfristigen Forderungen und kurzfristig verzinslichen Verbindlichkeiten handelt es sich entweder um eine Darlehensteilrückzahlung oder um ein Kontokorrentguthaben bzw. eine Kontokorrentschuld, die nicht auf einer Leistung basieren, sondern aus dem reinen Zahlungsverkehr stammen. Das Kontokorrentkonto wird, in Ausnahme der Kraftwerke Unterterzen AG, zu den gleichen Zinssätzen verzinst, wie die St. Galler Kantonalbank das Kontokorrentkonto der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG verzinst.

Beispielsweise werden Energielieferungen, zwischenbetriebliche Verrechnungen für Personalleistungen und Zinsen auf zwischenbetriebliche Darlehen verrechnet.

FINANZANLAGEN	In CHF	31.12.2024	31.12.2023
Beteiligungen (grösser 20 Prozent)		76'372'860	77'231'770
Aktivdarlehen SAK Heizplan Solar AG		700'000	125'000
Aktivdarlehen Rechenzentrum Ostschweiz AG		10'500'000	10'247'255
Aktivdarlehen Investerra AG		20'750'000	0
Aktivdarlehen Energieplattform AG		10'000'000	5'000'000
Aktivdarlehen Gemeinschaftsorganisationen		1'750'000	1'750'000
Aktivdarlehen assoziierte Gesellschaften		2'060'000	2'740'000
Total		122'132'860	97'094'025

Die Beteiligungen (grösser 20 Prozent) enthalten die Beteiligungen an der Kraftwerke Unterterzen AG, der Kraftwerke Stoffel AG, der Energieagentur St.Gallen GmbH, der Energieplattform AG, der iWay AG, der SAK AG, der energienetz GSG AG, der Rechenzentrum Ostschweiz AG, der esolva ag, der Wasserstoffproduktion Ostschweiz AG, der Investerra AG, der Ascano Informatik AG und der SAK Heizplan Solar AG. Die Aktivdarlehen gegenüber der SAK Heizplan Solar AG über CHF 700'000 und der Investerra AG über CHF 2'500'000 sind im Rangrücktritt gewährt.

anhang

BILANZPOSITIONEN

31.12.2024	In CHF	Total	iWay AG	SAK Heizplan Solar AG	Energieplattform AG	RZO AG	Investerra AG	SAK AG	Gemeinschafts- und assoziierte Organisationen
Forderungen aus Lieferung und Leistung		1'939'290	36'754	335'057	423'512	653'902	0	0	490'066
Übrige kurzfristige Forderungen		280'000	0	0	0	0	0	0	280'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		11'130'214	0	92'296	10'776'384	1'001	0	0	260'534
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		4'848'158	0	0	0	0	0	48'158	4'800'000
31.12.2023									
Forderungen aus Lieferung und Leistung		2'043'438	39'978	0	375'517	621'792	487'200	0	518'950
Übrige kurzfristige Forderungen		280'000	0	0	0	0	0	0	280'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8'770'638	0	0	8'542'068	10'273	0	0	218'298
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		6'991'779	0	0	0	0	0	48'450	6'943'329

UMSATZPOSITIONEN

2024	In CHF	Total	iWay AG	SAK Heizplan Solar AG	Energieplattform AG	RZO AG	Investerra AG
Diverse Ertragskonten		8'660'548	3'190'444	60'894	2'706'711	2'577'092	125'407
Diverse Aufwandskonten		-93'571'491	-3'394'592	-219'113	-89'711'684	-223'602	-22'500
2023							
Diverse Ertragskonten		8'733'779	2'662'144	0	3'561'228	2'058'038	452'368
Diverse Aufwandskonten		-79'414'068	-3'273'784	0	-75'954'073	-186'211	0

21 | Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Garantien zugunsten Dritter

	In CHF	2024	2023
Kautionskredit		300'000	300'000
Offene Kreditzusage		406'077	0
Total		706'077	300'000

Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Garantien gegenüber Konzerngesellschaften

	In CHF	2024	2023
Pfandvertrag	energienetz GSG AG	1'700'000	2'800'000
Rahmenvertrag Garantien	Energieplattform AG	50'000'000	25'000'000
Solidarbürgschaft	Rechenzentrum Ostschweiz AG	560'000	400'000
Offene Kreditzusage	Investerra AG	2'250'000	2'000'000
Offene Kreditzusage	Rechenzentrum Ostschweiz AG	500'000	0
Offene Kreditzusage	Ascano Informatik AG	0	300'000
Total		55'010'000	30'500'000

Der Pfandvertrag gegenüber der energienetz GSG AG dient als Sicherstellung eines Kreditengagements. Der Rahmenvertrag gegenüber der Energieplattform AG ist per Stichtag durch Bürgschaften und Garantien über Total CHF 37'500'000 beansprucht. Die offenen Kreditzusagen sind Eventualverpflichtungen aus Darlehensverträgen.

anhang

22 Nicht bilanzierte Leasing-/Mietverpflichtungen	2024	2023
	In CHF	In CHF
Nicht bilanzierte Leasing-/Mietverpflichtungen	254'719	286'532
Total	254'719	286'532

Folgende operative Leasing-/Mietverpflichtungen bestehen am Bilanzstichtag, die nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können.

bis 1 Jahr	115'284	113'496
1 bis 2 Jahre	71'484	113'496
3 bis 5 Jahre	67'951	59'540
über 5 Jahre	0	0
Total nicht bilanzierte Leasing-/Mietverpflichtungen	254'719	286'532

23 | Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

24 | Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine relevanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

25 | Personalvorsorge

Sämtliche Mitarbeitenden der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, welche die definierten Kriterien erfüllen, sind der Sammeleinrichtung für die berufliche Vorsorge (PKE Vorsorgestiftung Energie) angeschlossen. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat.

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG hat keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand (in CHF)	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2024	31.12.2024	31.12.2023			01.01.2024-31.12.2024	01.01.2023-31.12.2023
Vorsorgeeinrichtungen mit Überdeckung	42'148'706	0	0	0	4'312'608	4'312'608	4'030'186

26 | Anzahl Mitarbeitende

Im Jahresdurchschnitt liegt die Anzahl Vollzeitstellen bei über 250 (analog VJ).

GEWINNVERWENDUNG

31.12.2024

Es stehen zur Verfügung

In CHF

Unternehmensergebnis nach Steuern	19'857'689
Vortrag vom Vorjahr	2'962'334
Total	22'820'023

Gewinnverwendung

In CHF

Dividende	9'930'000
Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	993'000
Einlage in die freiwillige Gewinnreserve	10'000'000
Vortrag auf neue Rechnung	1'897'023

St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG

St.Gallen, 27. März 2025



St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG

St.Gallen

Bericht der Revisionsstelle
an die Generalversammlung

zur Jahresrechnung 2024



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG, St.Gallen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Nachweis des Eigenkapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:



- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Regina Spälti
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Liliane Loens
Zugelassene Revisionsexpertin

St.Gallen, 27. März 2025

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Nachweis des Eigenkapitals und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes